

89
II/2011

SM-Journal



CITROËN
SM-CLUB
DEUTSCHLAND E. V.

Grussworte des Präsidenten

Liebe Citroën -Fahrerinnen und Fahrer,

Nun ist es endlich Sommer und unsere Autos sind in Bewegung. Es macht doch immer wieder Spaß in den SM zu steigen und ein paar Kilometer unter die Räder zu nehmen. Beste Gelegenheit bot dazu das Internationale SM-Treffen in Venedig. Es war einfach wieder schön! Aus Deutschland waren 8 Teams gekommen und als besondere Attraktion war Dirk Trompeter (vielen noch als Dirk Müller im Gedächtnis) mit einem Maserati Quattroporte 2 erschienen. Tolles Auto! Vielen Dank an den italienischen Club: Tolles Programm, Tolle Stimmung, Tolles Essen und nur sehr wenig Regen. Mit italienischer Gelassenheit hat alles gepasst. Bis auf eine kleine Hydraulikleckage am Maserati gab es keine Technikprobleme. Wir arbeiten intensiv am Programm für das Treffen vom 25. bis 28. Mai 2012. Das Grundsatzprogramm steht, es gilt jetzt die Details auszuarbeiten. Zu gegebener Zeit werden wir um freiwillige Helfer bitten.



Dann gibt es noch eine interessante Feststellung: Unser Club wird immer jünger! Wenn man sich die Anmeldungen neuer Mitglieder anschaut, so liegen die Geburtsjahre um das Jahr 1970. Man kann also davon ausgehen, dass dem SM in Deutschland noch ein langes Leben bevorsteht und er erhalten wird. Aus meiner Sicht eine phantastische Entwicklung und ein deutliches Zeichen dafür wie zeitlos dieses Auto dasteht und immer wieder neue Generationen begeistert. Der Designer und wir können stolz sein, so ein Auto zu bewegen.

Unser traditionelles Nikolaustreffen hat uns im Dezember arge Probleme bereitet. Es musste kurzfristig abgesagt werden weil die gemeldeten Teilnehmer schlicht und ergreifend eingeschneit waren und eine Fahrt nach Lüneburg freiwillig nicht denkbar war. Das hat mich dazu bewegt über eine Verlegung in den Herbst nachzudenken. Wettermäßig könnte dann noch der SM bewegt werden und das könnte auch die Teilnehmerzahl erhöhen. Nun ergab es sich, dass Dr. Rüdiger Frank und Gerold Röben ein ausgearbeitetes Programm in der Schublade liegen hatten und wir dieses jetzt im Herbst anbieten werden. Die Einladung wird dieser Clubzeitung beiliegen. Wir probieren es und ich nehme dann gerne Kommentare und Anregungen entgegen. Anzumerken ist noch, dass unser Club im März 2012 seit 25 Jahren besteht. Ich werde versuchen im Rahmen der Mitgliederversammlung 2012 ein Programm zu diesem Jahrestag zusammenzustellen. Hier könnte ich noch ein paar Anregungen gebrauchen. Ich wünsche allen Mitgliedern einen schönen Sommer und wir sehen uns dann bei der Herbstaufahrt mit hoffentlich strahlendem SM-Wetter.

Jürgen Renner

Titelbild



Zwischenstop, in Alken/Mosel, mit Sektempfang auf Einladung unseres Mitgliedes Paul Best

Editorial

Liebe Citroën -Journal-Leserinnen und Leser,

schon wieder ist ein gefühltes Jahr vergangen. Ich weiss, es war nur der Winter. Aber der war ja wirklich lang genug. Inzwischen fahren die meisten von Ihnen wieder mit ihren SM herum – ich leider immer noch nicht. Das Wetter diesen Sommer ist ja nicht so gut aber vielleicht beschert uns der Herbst ja noch schöne Tage.

Falls das Wetter doch mal nicht so toll ist, können Sie ja ein wenig in diesem Heft stöbern und etwas über die Technik des SM erfahren, einen Bericht über die Mitgliederversammlung 2011, Fotos von SM-Modellen, die Vorstellung eines neuen Buches über Automuseen, den Bericht über den Erwerb eines SM von einem Schweizer Mitglied, einen Bericht über die Techno Classica 2011, eine Einladung zum ICCCR 2012 und eine Einladung zum Treffen in Schweden.

Nun muss ich noch etwas zu meinem Beitrag über die Techno Classica sagen: Das ist ein sehr emotionaler Bericht, den ich tatsächlich erst Anfang Juni geschrieben habe, weil ich direkt nach der Messe zu erregt war um etwas darüber zu schreiben. Aber leider bin ich nicht viel ruhiger geworden. Deshalb möchte ich darauf hinweisen, dass der Artikel über die Techno Classica 2011 ausschliesslich meine persönliche Meinung widerspiegelt. Er hat also nichts mit der Auffassung des Citroën SM-Club Deutschland e. V. zu tun.

Wie immer also viel Spaß beim Lesen dieses SM-Journals.

Herzlichst Ihr Redakteur
Helge Kleinz

Verkaufs-Angebote

Citroen-SM zu verkaufen. Bj. 72, Vergaser, dunkelbraun, Leder braun, Edelstahlauspuff, ca. 340tsd Km, Technik in sehr gutem Zustand, Motor, Getriebe Vorder- und Hinterachsen im Laufe der Zeit überholt, leichte optische Mängel, seit 27 Jahren in meinem Besitz und seit dieser Zeit ständig zugelassen. Preis: 18.000,- €
Tel: 0174 9177505.



Modellsammlung mit 80 SM einzeln oder en bloc
Liste kann angefordert werden unter:
Tel: 0174 9177505.

Schöner Citroen SM zum Restaurieren. Das Fahrzeug verfügt über Klimaanlage, Automatikgetriebe und LederAusstattung. EZ.: 7/1972, Km-Stand: 100000
8.500,-€
Tel: 0175 7212320



Der Inhalt

Aktuelles

Grusswort des Präsidenten	Seite	2
Verkaufsanzeigen	Seite	3
Editorial	Seite	3

Clubleben

Mitgliederversammlung in Koblenz	Seite	5
Internationales SM-Treffen in Venedig	Seite	9

Veranstaltungshinweise

Rattenfängerausfahrt am 8. und 9. Oktober	Seite	19
SM-Treffen in Südschweden	Seite	25
Neuer Treffpunkt zum ICCR	Seite	26

Magazin

Die wohl umfassendste Sammlung von SM-Modellen	Seite	8
Geschichte meines SM	Seite	12
Techno-Classica 2011	Seite	13

Technik

Thermostat für Ölschläuche	Seite	22
Schläuche für Rücklaufleitungen	Seite	24

Service

Nachfertigungen	Seite	16
Ersatzteile	Seite	15
Automuseen u. Sammlungen in Europa	Seite	15
Neues Werkzeug	Seite	22
Bestellschein Ersatzteile	Seite	18
Empfehlungen Werkstätten, Ersatzteile	Seite	27
Wer macht was im Citroën-SM-Club, Regionale Stammtische, Termine	Seite	28

Redaktionsschluß für die 90. Ausgabe (III/2011): 30.09.2011

Herausgeber: Citroën-SM-Club Deutschland e. V.

Berzallee 82
64569 Nauheim

Fon: 06152/960303

Fax: 06152/960305

Vereinsregister des Amtsgerichtes
Frankfurt a. M. · Reg.-Nr. 8919

Redaktion

Helge Kleinz

Buchbacher Str. 13

D-84405 Dorfen

Mobil: 0172/8484566

e-mail: redaktion@citroensmclub.de

Produktion · Druck · Versand

RÖBEN PRINTMEDIEN

Kontakt: Astrid Röben

Am Fuchsbau 25

29643 Neuenkirchen

Fon: 05195/9834

e-mail: printmedien@roeben-online.de

Mitgliederversammlung in Koblenz

von Gerold Röben

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung fand in Koblenz statt. Unser Präsident musste aus Kostengründen das Rhein/ Main Gebiet verlassen; es war einfach keine Unterkunft für einen akzeptablen Preis zu bekommen. Es hat sich gelohnt, das Contel Hotel in Koblenz bot vieles für einen moderaten Preis.



Gegen Mittag trafen die ersten Teilnehmer ein, unser Präsident hatte natürlich anständiges Wetter gebucht, so dass wir gemütlich auf den Terrassen des Hotels der Mitgliederversammlung entgegen sehen konnten. Diese begann dann um 15.00 Uhr. Nach den üblichen Regularien berichtete unser Präsident über das vergangene Jahr. Der Club steht organisatorisch und finanziell auf gesunden Füßen. Einen Großteil der Aktivitäten nimmt natürlich die Nachfertigung von Ersatzteilen ein. Im vergangenen Jahr wurde die Nachfertigung der Türdichtungen nach langer Zeit abgeschlossen. Diese, sowie auch die Seitenfenster und Kofferraumdichtungen sind am Lager verfügbar. Man kann also seinen SM rundherum mit neuen Dichtungen ausrüsten. Weiterhin wurden Chromteile wie die Emblemträger und die kleinen Lüftungsgitter im Fußraum vorn nachgefertigt. Auch die



sehr rare Lampenabdeckung für die Kofferraumleuchte ist in ausreichender Stückzahl vorhanden. Damit sollten die Zeiten der Mondpreise auf Ebay für dieses Teil vorbei sein. Für 2011 ist die Nachfertigung der Rückleuchtengehäuse geplant. Dieses wurde in der Versammlung ausgiebig diskutiert. Es stellte sich heraus, dass es am sinnvollsten wäre, diese Gehäuse ohne die Gläser zu produzieren, da viele Mitglieder bereits neue Gläser an ihren Fahrzeugen haben. Dies würde den Aufwand und somit den Preis der Gehäuse erheblich reduzieren. Der Vorstand erhielt Auftrag, diese Maßnahme umzusetzen wenn es denn finanzierbar und wirtschaftlich ist. In der Zusammenarbeit mit dem französischen Freunden hat es leider noch keine Fortschritte gegeben, die Vorstände stehen aber wei-



terhin in Kontakt. Der Mitgliederstand ist leicht angestiegen, zum Versammlungszeitpunkt hatte der Club 270 Mitglieder.

Anschließend berichtete Christof Bäumer über die finanzielle Situation des Clubs. Diese ist erfreulich gut, der Club hat im Jahr 2010 ein sehr gutes Ergebnis erzielen können, die finan-



zielle Situation hat sich weiter verbessert. Näheres dazu steht im beiliegenden Protokoll der Versammlung. Unser Schatzmeister bedankte sich in Namen des gesamten Vorstandes für die außerordentlich gute Zahlungsmoral der Mitglieder.

te en bloc erfolgen und erfolgte ebenfalls einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

Zum Schluss der Versammlung berichtete der Vorsitzende über den Planungsstand des Internationalen Treffens 2012 in Köln. Das vorläufige Programm steht soweit, es wurden Details der Routen etc. diskutiert. Sehr hilfreich war es, dass ortskundige Mitglieder auf der Versammlung anwesend waren, die noch einige



Nach dem Bericht der Kassenprüfer beantragten diese die Entlastung des Vorstandes dem einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen entsprochen wurde. Anschließend war der Vorstand turnusmäßig neu zu wählen, alle amtierenden Vorstandsmitglieder stellten sich geschlossen zur Wiederwahl. Die Wahl konn-



wertvolle Tipps und Hinweise geben konnten. Es wurde die Einrichtung einer Planungsgruppe für das Treffen beschlossen.

Anschließend haben wir alle beim gemütlichen Essen und vielen Gesprächen einen wunderschönen Abend



verbracht. Es wurde, wie üblich spät, bevor die letzten dann auf ihren Zimmern verschwunden waren.

Am nächsten Morgen machten wir uns dann auf dem Weg nach Cochem. Auf halben Weg hatte unser Mitglied Paul Best zu einem Umtrunk in Alken eingeladen. Er hatte einen Parkplatz direkt an der Mosel für uns

reserviert, der Sekt und auch andere Getränke standen bereit. Leider hatte er Pech gehabt und konnte an der weiteren Ausfahrt nur mit seiner DS teilnehmen. Sein SM hatte am Vortag auf dem Weg zur Mitgliederversammlung einen Unfall. Es war ihm jemand hinten aufgefahren. Von dort aus ging es dann weiter nach Cochem zur Besichtigung der dortigen Senfmühle. Die geplante Besichtigung der Reichsburg haben wir uns dann gespart, da diese aufgrund von Bauarbeiten mit den Fahrzeugen nicht zu erreichen war. Nach einem Imbiss in Alken machten sich die Teilnehmer dann auf den Heimweg. Es hat sich wieder gelohnt, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Selbst für mich, obwohl ich fast 500 km Anfahrt hatte.



Die wohl umfassendste Sammlung von SM-Modellen

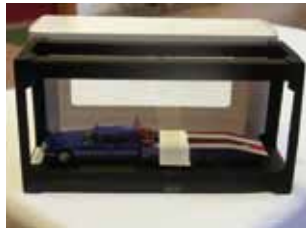
von Helge Klein

Unser Mitglied Johannes Doms hat Anfang des Jahres eine Sammlung von SM-Modellen erworben, die wohl einzigartig ist.

Sehen Sie hier ein paar Bilder der Modelle:



ARTISANAT FRANCAIS de POLIGNY CLASSIQUES
- AUTOSCULPT MINIATURES



CLASSIQUES



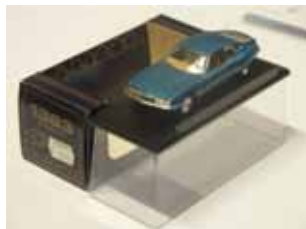
CORGI



GTS - Le Mans Miniatures



CULFI TOY SOLDIERS



ELIGOR



GUIVAL



IXO



JEAN



JOAL



JUGUETES DON CARMELO



MAJORETTE



MATCHBOX



MIMI TOYS



MINIALUXE



MINICHAMPS



MINISTYLE



MONTBLANC



MRF



NACORAL

Internationales SM – Club - Treffen in Venedig

von Gerda Schopf

Das Treffen in Italien wurde vom italienischen Präsidenten, Herrn Ugolini mit seinem Team perfekt organisiert.

Anwesend waren insgesamt 160 Teilnehmer.
F: 74 / I: 29 / D: 16 / CH: 10 / B: 10 / NL: 15 / GB: 2 / S: 2 / N: 2

Freitag:



Eintreffen der Teilnehmer im Strandhotel Caravelle in Jesolo. Begrüßung durch das Empfangskomitee und Überreichung einer Tasche mit folgendem Inhalt: Mappe mit den wichtigsten Informationen zum Programmablauf in vier verschiedenen Sprachen eine Karte vom Lido di Jesolo und der Lagune, zwei weiße SM Club Italia Kappen die man als Erkennungszeichen tragen sollte und zwei Eintrittskarten für die „Biennale di Venezia“, die von Citroen Italia gespendet wurden. Um 20.00 Uhr Abendessen im Hotel mit kaltem Buffet und Begrüßung durch den italienischen Präsidenten Herrn Ugolini und Herrn Franchini.



Samstag:

Abfahrt um 8.00 Uhr mit dem SM nach Tre Porti. Um 8.45 Uhr, begrüßte uns die Crew von Jolly Roger an Bord seiner Galeone, welche die typische Form der berühmten Flotten der Serenissima zwischen dem 16. und dem 18. Jahrhundert hatte. Sie führten uns auf eine Entdeckungsreise, die bezaubernden Sehenswürdigkeiten der venezianischen Lagune und auf die Inseln Burano, Torcello, Murano und Venedig.

Als Erstes steuerten wir Burano an. Ein markantes Bauwerk auf der Insel ist der schiefe Glockenturm, welcher durch diese Besonderheit schon von weitem auffällt.

Weltbekannt wurde Burano durch die hier hergestellten kunstvollen handgeklöppelten Spitzen. Diese werden auf der Insel in zahlreichen kleinen Geschäften zum Verkauf angeboten. Torcello war die nächste In-



sel die wir besuchten. Über die einzig erhaltene Brücke aus dem Mittelalter, die Teufelsbrücke, erreicht man den Hauptplatz. Erhalten und sehenswert sind die Kathedrale Santa Maria Assunta mit ihren byzantinischen Mosaiken und die Kirche Santa Fosca. Murano war unser nächstes Ziel, wo wir bei heftigem Gewitterregen und lauten Anfeuerungsrufen den Steg zwischen Galeone und Eingangstor einer Glasfabrik schnellstmöglich zu überwinden suchten. Nach einer kleinen Vorführung der Glasbläser sollten wir im angrenzenden Verkaufsladen das allseits bekannte Muranoglas kaufen. Im ersten Stock waren aber dann wirklich herrliche Murano Kunstwerke zu besichti-

Clubleben

gen, im Preis so zwischen 7000 € und 20 000 €. Anschließend ging es wieder zurück auf die Galeone um weiter nach Venedig zu fahren. Nachdem wir schon zur Begrüßung und dann immer wieder zwischen den Fahrten zu den einzelnen Inseln mit Sekt, Wein und



anderen Köstlichkeiten verwöhnt wurden, gab es nun zum Mittagessen ein herrliches Buffet. Wer gerne Meeresfrüchte isst, war wirklich gut dran.

Der Kapitän, als Pirat getarnt, entpuppte sich als Allroundkünstler. Er beherrschte das Führen der Gale-



one ebenso gut wie verschiedene Tanzformationen und Animation, nebenbei räumte er Geschirr weg, trug Platten auf und hatte überall sein umsichtiges Auge.

Das dynamische Team von Jolly Roger hat uns alle begeistert, denn nach dem Mittagessen ging es richtig heiß her. Bei fetzigen Tanzrhythmen wurde das Tanzbein geschwungen und alle waren bester Laune. Die Nichttänzer genossen am Oberdeck die Sonne und den herrlichen Ausblick auf die venezianische

Lagune.

Um 14.30 Uhr Ankunft auf dem Markusplatz in Venedig. Anschließend kleine Stadtführung und Führung durch den Dogenpalast von einer sehr gut deutschsprechenden Dame, die durch eine exzellente, sehr persönliche Führung überzeugte.

Um 17.30 Uhr Rückfahrt mit der Galeone nach Tre Porti und weiter mit dem SM zum Hotel.

Um 20.30 Uhr ging es mit dem Bus schon wieder weiter zum Galadinner in die Villa O'Hara. In dem herrlichen, parkähnlichen Garten wurde die Vorspeise serviert. In einem festlich gedeckten Raum, dem sogenannten Wohnzimmer der Villa, genossen wir ein exzellentes, traditionelles, venezianisches Menü. Die Fischliebhaber waren wieder bevorzugt. Ein toller Al-



leinunterhalter begleitete uns den ganzen Abend auf dem Keyboard. Er spielte internationale Evergreens und begeisterte uns mit seiner wunderbaren Opernstimme. Dem niederländischen Präsidenten, Herrn Peter Snoeker, gilt besonderer Dank. Er fungierte als Übersetzer ins Englische, Französische und Deutsche. Ehrungen gab es für die weiteste Anreise, für den ältesten Teilnehmer und auch für den Pechvogel des Treffens gab es einen Trostpreis. Nach 1200 km Anreise war 2 km vor dem Ziel (Hotel) die Kupplung kaputtgegangen. Für Schweden und Norweger, die fast 2000 km zurückgelegt hatten, gab es ebenfalls einen Preis. Der älteste Teilnehmer wurde 1932 geboren und kam aus Frankreich. Herr Ugolini überreichte jeweils eine Autoschutzdecke für den SM. Wie üblich bedankten sich die Präsidenten der anwesenden Clubs beim Gastgeber mit Worten und Geschenken für die großartige Veranstaltung. Der deutsche Club-

präsident, Jürgen Renner, überreichte eine Auswahl badischer Weine. Jede teilnehmende Nation wurde vom italienischen Clubpräsidenten mit einem venezianischen Löwen beschenkt.

Um 1.30 Uhr Rückfahrt zum Hotel.

Sonntag:

Abfahrt um 9.00 Uhr mit dem SM (Autoparade) zur Pi-



azza Torino, wo es Kaffee, Säfte und Häppchen gab. Hier wurden die Preisträger der Tombola ermittelt. Ein kleines Mädchen zog die drei Hauptpreise. Um 11.30 Uhr ging's dann weiter zum Parkplatz in Punta Sabbioni, um mit dem Schiff die Insel Burano anzu- steuern. Dort angekommen führte uns der Weg durch malerische Gässchen zur Trattoria Da Romano. Hier lief alles wie am Schnürchen. Wir wurden mit Frutti di Mare, Risotto, frittierten Meeresfrüchten, Kuchen und Kaffee verwöhnt. Ein perfekter Service ging auch auf Sonderwünsche (Vegetarier) schnell und freundlich ein. In seiner Abschlussansprache dankte Herr Franchini dem Präsidenten für die gute Organisation.

Die Gruppe, welche die zweite Venedig Führung ge- bucht hatte, verabschiedete sich vorzeitig um mit dem Schiff Venedig anzusteuern. Dort erwartete uns eine



freundliche deutschsprechende Fremdenführerin die mit uns den östlichen Teil Venedigs besuchte. An diesem Tag fand die alljährliche Regatta der antiken See- republiken statt und die Fremdenführerin meinte, wir könnten den Abschluss noch sehen. Leider war der Markusplatz gesperrt und wir bahnten uns den Rück- weg durch eine unübersichtliche Menschenmenge zum Hotel Gabrielli, wo unser Schiffsanlegeplatz war. Mit dem Schiff fuhren wir zurück nach Punta Sabbioni und dann weiter mit dem SM zurück zum Hotel, wo wir auf das Abendessen verzichteten und nur noch einen kleinen Rundgang machten.

Montag:

Nach dem Frühstück Verabschiedung von den übrig- gebliebenen und Heimreise.

P.S. Nachdem jetzt hauptsächlich von Essen und Trin-



ken und Besichtigen historischer Orte und Bauten die Rede war, ja es gab auch SM zu bestaunen. Gut 70 dürften es gewesen sein. Diesmal kein Cabrio dabei, aber 2 Opera-4-Türer und als besondere Attraktion ein Maserati Quattroporte II, den die wenigsten je- mals auf der Straße gesehen hatten. Er war als gut verkleideter italienischer SM schon auf der richtigen Veranstaltung.

Es war ein sehr gelungenes Treffen mit unvergess- lichen Eindrücken und der Freude sich mit alten und neuen SM Freunden wieder einmal austauschen zu können.

Geschichte meines SM

von Christian Schneider

Kurzdaten

- 15-25.3.1973 Ausstellungsfahrzeug am Genfer Automobilsalon (angeblich erster Einspritzer in der Schweiz, wäre zu überprüfen)
- 18.6.1973 eingelöst als Direktionsfahrzeug Schlotterbeck Zürich (damals die Schweizer Citroën Hauptvertretung), Original-Garantiekarte liegt vor.
- Ca. 1 Jahr später durch Friedrich M* für 43000CHF gekauft und unter Kennzeichen SG 2* gefahren, ab 11.1989 unter ZH 48*
- Bekannte MFK-Prüfungen 11.1989, 3. 1992
- Ausweis annulliert am 14.10.1992 (gemäss Fahrzeug-Ausweis).
- Am 13.10.1994 erschien ein Zeitungsartikel über das Auto in der Ausgabe Nr. 42 der Automobil-Revue, (Artikel liegt vor).
- 2009 Verkauf für 7000CHF an Grenzgarage Schelbli in Wagerswil
- 4.4.2009 Kauf durch mich für 10000CHF

Geschichte

Herr M* fuhr sein Leben lang verschiedene Citroën und war guter Kunde bei der Firma Schlotterbeck. Den goldenen SM hatte er schon lange im Auge, das Auto war damals das Direktionsfahrzeug von C. Schlotterbeck und hatte seinen eigenen Parkplatz vor dem Firmengebäude. Gemäss M* wurde dieses Fahrzeug als erster Einspritzer am 73er Autosalon in Genf ausgestellt.

(Diese Geschichte wird im Moment überprüft)

Im Juni 1974 hatte sich Herr M* gerade eine rote DS23 gekauft als er mitbekam, dass der goldene Direktions-SM zum Verkauf stand. Nach einem hartnäckigen Gespräch mit Schlotterbecks Verkaufsleiterin konnte M* schliesslich seine gerade gekaufte DS zum vollen Preis zurückgeben und stattdessen den SM für 43000 Franken mit nach Hause nehmen.

Der SM wurde schnell zum Lieblingsfahrzeug. M* war für sein Schaustellergeschäft viel unterwegs und fuhr mit dem SM mehrere Male nach Italien zu den Lieferanten seiner Autoscooter. Da die alle in der Emilia Romagna beheimatet waren, wurde oft auch dem Maserati-Werk in Modena ein Besuch abgestattet. Den SM hat man bei der Gelegenheit gleich durchgesehen und eingestellt.

Auf der Heimfahrt von einer Reise nach Rom (die Heimfahrt hat angeblich nur knapp 7 Stunden gedauert) wurde M* dann kurz vor seinem Zuhause morgens um 1:00 Uhr auf der Autobahn geblitzt – Resultat war ein

Monat Führerscheinentzug.

Daraufhin wurde der SM ‚bestraft‘ und in einem Container eingemottet. Das Auto blieb dort bis Jahre später ein Wiederbelebungsversuch gestartet werden sollte. Auf einen Tipp von Herrn Griesser von Schlotterbeck wurde das Auto zu Kunz in Däniken gebracht, der den Auftrag bekam, zwei Offerten zu erstellen, jeweils einmal nur das Nötigste, und einmal eine Offerte um das Auto wieder perfekt hinzustellen.

Da M* und Kunz sich nicht einigen konnten, nahm M* den SM unfertig wieder mit nach Hause.

Der SM fristete daraufhin weitere Jahre in seinem Container, bevor er schliesslich für 7000CHF zu Christian Schelbli kam. Christian hat ein paar Arbeiten am Motor gemacht (neue Einspritzpumpe, neue Ölkühlerschläuche) und hat mir den SM am 4.4.2009 für 10000CHF verkauft.

Im Moment (2010-2011) wird das Auto einer Grundrestauration unterzogen, der Motor ist zerlegt und beim Motorenbauer, das Getriebe bereits revidiert und die Karosserie wartet nach einer Entlackungskur darauf, wieder in der Originalfarbe zu erstrahlen.

Unfälle

Einmal ist M* auf der Heimfahrt von Italien in den Serpentina bei der Teufelsbrücke in Andermatt auf einen stehenden, unbeleuchteten Anhänger aufgefahren. Der Schaden war beträchtlich, und M* musste das Auto dort stehen lassen. Er beauftragte Schlotterbeck, den SM auf einem Hänger abzuholen und eine Reparaturofferte zu erstellen.

Offenbar war einiges kaputtgegangen, die Offerte fiel mit 14000CHF entsprechend hoch aus. M* sah sich daraufhin nach einem anderen SM um. Nach einigen erfolglosen Versuchen sein Traumaauto zu finden, ging er einem Tipp nach, wonach in Zürich ein Unfallwagen stehe bei dem es sich lohne die Reparaturen zu machen. Wie es der Zufall will, stellte es sich heraus, dass es sich dabei um seinen eigenen SM handelte der noch immer bei Schlotterbeck auf seine Reparatur wartete.

So einigte man sich schliesslich mit Herrn Grüninger von Schlotterbeck auf einen Spezialpreis von 10000CHF. Beim Abholen gab es dann allerdings eine Überraschung – der Lackierer hatte das Auto in einem falschen Farbton lackiert. Der Lackierer wollte das Auto nicht nochmal neu lackieren und bot stattdessen an, das Auto zu kaufen. M* bestand aber auf seine Farbe und so wurde der Wagen noch einmal

umlackiert. Die Folgen dieses Unfalls sind mir übrigens bei den Restaurierungsarbeiten aufgefallen, ich hatte mich über die drei Lackschichten in ähnlichen aber nicht identischen Farbtönen schon gewundert. Der Vorderwagen wurde offenbar sehr gut repariert, es ist kein Verzug festzustellen, und nur an den vordersten 5 cm der linken Spitze sind Spuren der Reparatur auszumachen.

Pannen

Es gab nur eine nennenswerte Panne, einmal auf der Rückfahrt von einer der Italienreisen. Am Berninapass platzte der Rücklaufschlauch der Hydraulikpumpe und konnte wegen Ersatzteilmangel nicht vor

Ort ersetzt werden. M* fuhr nach Hause, holte seinen Mitsubishi Trooper mit dem er normalerweise seine Schaustellergeschäfte zog, fuhr damit nach Italien um das Ersatzteil zu holen und holte dann den SM auf dem Hänger nach Hause. Den SM hat er mit einer Schubstange auf den Hänger geschoben, die Spuren dieser Aktion haben wir später am Abschlepphaken deutlich gesehen.

Techno Classica 2011

Eine neue Citroën Straße war entstanden

von Helge Kleinz

Schon im Vorfeld wurde angekündigt, dass sich die Citroën Deutschland AG nicht hat lumpen lassen und die Citroën Straße in Halle 9.1 auf der Techno Classica 2011 in Essen neu ausgestattet hat: Es gab einen neuen Teppichboden, neue „Stehhilfen“ und neue Counter.

Wie schön, lassen sich diese Counter doch von hinten beleuchten, sodass man die Clublogos besser sehen kann – wenn denn Strom vorhanden ist. Was ja eigentlich eine tolle Sache ist. Nur, was die Zuordnung der verschiedenen Citroën-Clubs zu den Countern angeht, war die Auswahl wohl nicht so glücklich. Der SM-Club mit dem Panhard-Club, der DS-Club mit der XM-IG, dafür aber einen eigenen Counter für den CX-Club. Das hat mich doch irritiert.

Dieses Jahr stand die Citroën Straße unter dem Motto „50 Jahre Ami 6“. So nahm dann diese Sonderschau den halben Stand ein. Ausgestellt war tatsächlich der Prototyp C60, der bereits das charakteristische Heckfenster des späteren Serienmodells hatte. Dazu wies dieser Prototyp ein vom DS adaptiertes, hydropneumatisches Fahrgestell auf. Leider wurde das nicht in die Serie übernommen. Das kam dann erst später im GS zum Einsatz.



Magazin

Wie jedes Jahr hatte auch unser Club einen SM ausgestellt, den wir als Vitrine für die damals gerade neu nachgefertigten Ersatzteile (Türgriffe, Lüftungsgitter in der Mittelkonsole, Abdeckungen der Kofferraumbeleuchtung, Zündkabelhalterungen) benutzt haben.



Das haben wir auch noch dabei gehabt:



Unsere Kuschelecke. Die war auch dringend nötig. Denn was man uns als



Beschreibung des SM hin gestellt hatte, war irgendwie nicht befriedigend:



Wir haben dann das daraus gemacht: So haben wir dann gleich ein wenig Werbung für das ICCCR 2012 gemacht.



Warum die Aufregung? Nun, dass alle Welt den SM als unzuverlässig darstellt nehmen wir ja noch relativ gelassen hin, aber dass das auch von Seiten des Herstellers geschieht ist doch ein wenig irritierend und nicht nachvollziehbar.

Herzlichst Ihr

Helge Kleinz

Der Weg ist das Ziel!



Ersatzteile

von Gerold Röben

Ich habe im letzten Jahr noch einen SM gekauft den ich zur Zeit wieder aufbaue. Dies Fahrzeug war zerlegt und wie das so ist, fehlt dann natürlich das eine oder andere Teil. Da der Vorbesitzer verstorben ist, konnte ich diesen natürlich nicht mehr fragen. Bei diesem SM fehlten alle Schließzylinder und Druckknöpfe für die Schlösser. Einen Satz Schließzylinder hatte ich mir vor einigen Jahren, als es diese noch im Clubservice gab, ins Regal gelegt da ich an meinem anderen SM die Zylinder umbauen wollte damit ich anstatt zwei nur noch einen Türschlüssel habe. Diesen Satz musste ich jetzt natürlich für den neuen SM verwenden. Es hat sich mal wieder bewahrheitet was Andy Heene seit Jahren predigt: Man soll die Teile kaufen wenn es sie gibt und nicht wenn man sie braucht.

Nun hatte ich aber das Problem, das weder der Druckknopf für den Kofferraum noch der für das Handschuhfach vorhanden waren und ich auch keine

gebrauchten mehr auf Lager hatte. Also hab ich mich auf die Suche gemacht und bei unseren einschlägigen Händlern die Kataloge im Netz gewälzt.

Zum Glück bin ich fündig geworden, der Franzose (www.derfranzose.de) bietet diesen Knopf unter der Artikelnummer 37060 für 19,90 € als nachgefertigtes Teil an. Der Knopf ist baugleich mit dem Knopf der DS und des AMI und wurde beim SM für den Kofferraum und für das Handschuhfach verwendet. Nur die Schraubenlänge ist unterschiedlich, diese wird unten in den Druckknopf eingeschraubt. Es handelt sich hierbei um normale M5 Schrauben in verschiedenen Längen.



AUTOMUSEEN UND SAMMLUNGEN IN EUROPA

Der Führer durch Historie, Kultur, Design und Technik des Automobils.

Dieser einmalige, sorgfältig vor Ort recherchierte und illustrierte Führer durch 250 Automobil-Museen und Sammlungen Europas nimmt Sie von Norwegen bis Spanien, von Frankreich bis Tschechien mit auf eine Entdeckungsreise durch das 20. Jahrhundert des Automobils.



Kurz gefasste, verständliche Einführungen und Tabellen zu Historie, Design, Raritäten und Meilensteinen der Automobilgeschichte erleichtern den historischen Überblick mit Tabellen zur Zeitgeschichte. Umfangreiche Verzeichnisse mit über 8900 Fahrzeugen von 900 Marken sagen Ihnen, wo welches Fahrzeug zu finden ist.

Hrsg. Norbert Bauer
München,

ISBN-10: 3000163778

ISBN-13: 978-3000163777

380 Seiten, A4, 198 Farbfotos, Tabellen, Register
34,90 € zzgl. Versand
außerhalb Deutschland

Nachfertigungen

von Gerold Röben

Untenstehend sind die verfügbaren Teile aus den letzten Nachfertigungen aufgelistet. Jetzt sind auch wieder Hardyscheiben für die Zwischenwelle verfügbar. Durch eine gute Quelle in den USA konnte der Preis sogar gesenkt werden. Unser Mitglied Christof Bäumer hat die Scheiben getestet und berichtet wie folgt:
*„Hallo Freunde,
 die US-Scheiben passen prima, in 20 min war der*

*Wechsel vollbracht. Für den Innenkreis können die Originalschrauben (SW 11) weiter verwendet werden, am äußeren Gewindekreis habe ich je drei Stk. M6 x 40mm (SW 10) genommen, die passen 1a.
 Viele Grüße
 Christof“*
 Weiterhin sind auch wieder Ventilschaftdichtungen verfügbar.

- 5 413 397 Türgriff links per Paar
- 5 413 398 Türgriff rechts
- 5 414 656 Türdichtung links per Paar
- 5 414 657 Türdichtung rechts
- 5 408 254 Untere Türdichtung
- 5 408 311 Kofferraumdichtung
- 5 406 981 Bremsscheiben hinten per Paar
- 5 402 968 Bremsbeläge hinten ohne Verschleissanzeige
- 5 422 680 Bremsbeläge hinten mit Verschleissanzeige
- 5 432 503 Kupplungsatz komplett
- 5 421 779 Dichtring am Achsträger
- 5 401 729 Emblemträger links
- 5 401 730 Emblemträger rechts
- 5 407 676 Lüftungsgitter im Fussraum rechts
- 5 407 677 Lüftungsgitter im Fussraum links
- 5 407 416 Kofferraumleuchtenabdeckung
- 5 406 187 Zündkabelhalter (2 Kabel)
- 5 406 186 Zündkabelhalter (3 Kabel)

Netto Brutto

337,00 € 400,00 €

80,00 € 96,00 €

11,50 € 13,70 €

168,00 € 200,00 €

269,00 € 320,00 €

67,00 € 80,00 €

67,00 € 80,00 €

280,00 € 334,00 €

55,00 € 66,00 €

15,00 € 18,00 €

15,00 € 18,00 €

15,00 € 18,00 €

15,00 € 18,00 €

12,00 € 14,00 €

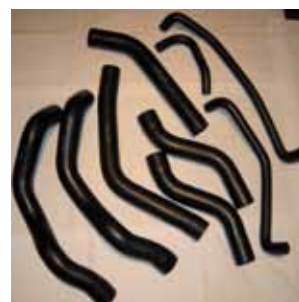
4,25 € 5,00 €

4,25 € 5,00 €



Service

5 442 108 Luftfilterpatrone Vergaser	46,00 €	55,00 €
5 411 188 Hardyscheiben Zwischenwelle	68,00 €	80,92 €
5 406 267AT Wasserpumpendichtung mit Turbinenrad (Rad AT)	100,00 €	119,00 €
5 406 304 Wasserschlauch (für Reduzierscheibe)	5,00 €	5,95 €
5 406 279 Überlaufschlauch Thermostat –Behälter Verg.	2,30 €	2,74 €
5 418 455 Überlaufschlauch Thermostat –Behälter IE	3,00 €	3,57 €
5 406 280 Überlaufschlauch Kühler –Behälter	12,00 €	14,28 €
5 406 305 Wasserschlauch Rohr-Motor rechts hinten	30,00 €	35,70 €
5 406 294 Wasserschlauch Rohr-Motor links hinten Verg.	16,00 €	19,04 €
5 417 814 Wasserschlauch Rohr-Motor links hinten IE	20,00 €	23,80 €
5 406 296 Wasserschlauch Kühler-Rohr links u. rechts	30,00 €	35,70 €
5 406 307 Wasserschlauch Behälter-Motor Verg.	18,00 €	21,42 €
5 418 454 Wasserschlauch Behälter-Motor IE	20,00 €	23,80 €
5 407 659 Wasserschlauch Motor-Heizung Zulauf	14,00 €	16,66 €
5 407 660 Wasserschlauch Motor-Heizung Rücklauf	14,00 €	16,66 €
5 407 654 Wasserschlauch Heizung innen	12,00 €	14,28 €
5 000 040 Spiegelfußsatz komplett	40,00 €	47,60 €
5 441 498 Fensterhebersitzel	25,00 €	29,75 €
4 422 549 Ölpumpenwelle verstärkt mit langer Verzahnung	23,00 €	27,37 €



Alle angegebenen Preise sind Mitgliederpreise, Preisänderung vorbehalten
Alle Preisangaben ohne Gewähr



Bestellschein

Bestellschein

Citroën SM-Club Deutschland e. V.
Martin Juschkus
Schloßstr. 5 · 64372 Wembach
Fon: 06154 574413, Fax: 06154 6290973
e-mail: smteilejuschkus@aol.com
St. Nr. 40/230/34707 - ID: DE 211201752

Absender (Bitte ausfüllen)

Vorname/Name:
Straße/Hausnr.:
PLZ/Ort:
e-mail:

Ich bestelle zu den folgenden, mir bekannten Bedingungen:

- Es handelt sich entweder um neue, gebrauchte oder aufgearbeitete Altteile und jegliche Lieferung erfolgt unter Ausschluss von Gewährleistung oder Garantie.
- Lieferort ist Wembach und der Versand erfolgt auf Kosten und Risiko des Bestellers.
- Das entsprechende Altteil muss zuvor vom Besteller ggf. gereinigt und auf Kosten und Risiko des Versenders beim Lager Wembach vollständig eingegangen sein.
- Für diesen Auftrag wird eine Einzugsermächtigung erteilt.
- Sämtliche Preise werden Netto zuzüglich Versandkosten und jeweiliger Mehrwertsteuer vereinbart.
- Die Lieferung erfolgt nur für den Besteller als Mitglied und dessen privaten Bedarf.

Teile - Nr.	Bezeichnung	Stückzahl

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Rechnungsbetrag von folgendem Konto abgebucht wird:*

Konto-Inhaber:
Konto-Nr.: BLZ:
Bank:

* Ausländische Mitglieder legen der Bestellung bitte einen Scheck bei oder überweisen den Rechnungsbetrag als Vorkasse auf das Vereinskonto:
Postbank Frankfurt,
BLZ 50010060, Kto.-Nr. 153939609
IBAN: DE 84 500 100 600 153 939 609,
BIC: PBNKDEFF

Ort / Datum

Unterschrift

Rattenfängerausfahrt am 08. und 09. Oktober 2011

von Gerold Röben

Da unser traditionelles Nikolaustreffen im letzten Jahr wegen der katastrophalen Wetterverhältnisse im Dezember ausfallen musste, ist der Vorstand zu dem Entschluss gekommen, diese Tradition aufzuheben und durch eine Herbstausfahrt zu ersetzen. Vorteil ist auch, dass man im Herbst in der Regel noch mit dem SM fahren kann, Schnee und Eis und vor Allem Salz sind zu dieser Jahreszeit noch nicht zu befürchten.



Vorläufiges Programm

Sa 08.10.

10:00 Hameln, Hefe Hof 10; Empfang der Teilnehmer im Kaffeehaus.

Der Hefe Hof ist eine ausgebaute Fabrikanlage mit Geschäften, Restaurants und eben dem Automobilmuseum.

Mit ein wenig Glück hat der Oktober noch schöne, sonnige Tage, das eingefärbte Laub zu dieser Zeit hat sicherlich auch seinen ganz besonderen Reiz. Rüdiger Frank und ich hatten im Frühjahr schon einmal eine Tour nach Hameln ausgearbeitet, die dann leider aufgrund verschiedener Terminüberschneidungen nicht stattfinden konnte. Diese Tour würden wir gerne im Herbst machen. Hameln ist ein touristisch sehr gefragter Ort, wir würden uns daher freuen, wenn wir die Anmeldungen rechtzeitig zurück bekämen, so kann man einfach fairer und besser planen.

Hameln ist eine wunderschön erhaltene Stadt. Aus der wirtschaftlichen Blütezeit zwischen 1520 und 1620 sind prachtvolle Schlösser, Rathäuser und Bürgerhäuser im Stil der Weserrenaissance erhalten geblieben. Schwerpunkt unserer Ausfahrt wird eine Erlebnisführung durch die Innenstadt sein. Ein Rattenfänger in der Kleidung seiner Zeit wird aus dem Alltag der Bürger der Stadt erzählen.

Am Freitag, 7.10.11 ist für alle, die am Freitag schon anreisen möchten ein gemeinsames Abendessen in der Hamelner Innenstadt vorgesehen.



Restaurant „Rattenkrug“

Veranstaltungen



14:00 Hotel zur Post, Einchecken

16:00 Erlebnisführung durch die Altstadt von Hameln; Treffpunkt Rattenfängerhaus, Osterstraße 28.

18:30 Galaabendessen im historischen Restaurant Rattenfängerhaus, Osterstraße 28. Das Haus ist in der Renaissance 1602 restauriert worden, ist aber viel älter. Der Festsaal mit seinem großen Wandgemälde in dem historischen Gebäude ist für uns reserviert. Festmahlspreis € 30,00 pp.

So 29.05.

8:30 Hameln, Frühstück im Hotel

9:30 Hameln, Abfahrt zur Ausfahrt durch das Weserland nach Bückeburg.



Foto: Niels Stappenbeck, www.bilderkombinat.de

11:00 Geführte Besichtigung des Oldtimermuseums; in Hameln wurden zwischen 1908 und 1928 Kraftfahrzeuge der Marke SELVE gebaut.

12:00 Aufbruch in der Innenstadt.

12:30 Mittag im Restaurant „Rattenkrug“, Bäckerstraße 16. Der Krug wurde 1808 eingerichtet im ältesten Renaissance-Gebäude in Hameln aus 1220



11:00 Schloss Bückeburg, Schloßplatz 1; Unter Graf Adolf I. wurde die Burg fertiggestellt. Diese wur-

Veranstaltungen



Schloss Bückeburg Innenhof

de1544 zum heutigen Schloss umgebaut. Die Fürsten von Schaumburg hatten seinerzeit Lübeck und Hamburg gegründet. Aufstellung der Fahrzeuge vor dem Schloss. Anschließend Schlossführung.



Rattenfängerhaus

12:30 Mittag; Alte Schlossküche des Fürstenhauses Schaumburg-Lippe

14:00 Fürstliche Hofreitschule Bückeburg; Besichtigung der Bestallung und Museum.

14:30 Fürstliche Hofreitschule Bückeburg; Höfische Reitkunstvorstellung. Wer noch Lust und Laune hat, kann anschließend noch das Helikoptermuseum besuchen, Sable Platz in der Nähe des Schlossplatzes.

Kosten: Übernachtung und Verzehr, Parkgebühren werden individuell bezahlt. Für die Besichtigungen



und Führungen fällt eine Umlage in Höhe von € 42,00 pro Teilnehmer an.

Anmeldung: bis zum 31.08. mail: gerold@roeben-online.de, Fax 05195 / 5224 oder per Post an Gerold Röben, Am Fuchsbau 25, 29643 Neuenkirchen. Anmeldeformular liegt dem Journal bei.



Neues Werkzeug

von Gerold Röben

Vor längerer Zeit wurde mal im Forum über das Werkzeug diskutiert, mit dem man das Tachoantriebsritzel



lösen und vor allem wieder mit dem richtigen Drehmoment (250-280 Nm) festziehen kann. Dieses Werkzeug wurde von einem Mitglied des DS-Club entwickelt.



Leider haben wir bei der ersten Auflage keins bekommen. Zwischenzeitlich hatte er das Werkzeug nochmal in einer zweiten Auflage gefertigt von der wir eines erwerben konnten. Das Werkzeug kann also beim Club gegen entsprechendes Pfand ausgeliehen werden. Wenn man mal am Getriebe arbeitet oder den vorderen Deckel eh abnehmen muss, sollte man



das Ritzel auf festem Sitz kontrollieren. Es hat sich schon bei einigen Mitgliedsfahrzeugen selbstständig gemacht, was zu teuren Folgeschäden führen kann.

Thermostat für Ölschläuche

von Gerold Röben

Zu einer SM-Restaurierung gehört unbedingt die Erneuerung der originalen Ölschläuche. Als ich meinen SM zum Lackierer bringen wollte, hatte ich den Motor kurz gestartet um den SM auf den Trailer zu fahren. Auf halben Weg platzte mir einer der Ölschläuche, die über die Jahre hart und spröde geworden waren. Ich habe das gottseidank sofort gemerkt und den Motor abgeschaltet. Viel Zeit hat man nicht, die sechs Liter Öl sind schnell auf den Boden gepumpt und dann wird's teuer. Dies ist eigentlich bekannt, trotzdem habe ich vor kurzem mit jemandem eine Diskussion geführt ob ein Wechsel sinnvoll ist. Ich kann dazu nur

sagen: Wer 7-8000 € nutzlos rumliegen hat und die für einen überholten SM-Motor ausgeben möchte kann gerne die alten Schläuche drin lassen. Aber hinterher nicht meckern, von wegen, warum hat mir das keiner gesagt.

Das neue Schläuche hinein mussten war klar, was mich ebenfalls seit langem störte war die elend lange Kaltlaufphase des SM. Woran liegt das? Es liegt daran, dass das Motoröl permanent durch den Ölkühler gepumpt wird obwohl es noch gar nicht warm ist. Also musste ein Thermostat für den Ölkühler her.

Ich hatte schon mal solche Thermostate gesehen. Anlässlich eines Besuches bei Volker Hammes hatte ich ihn darauf angesprochen, er konnte mir natürlich schon eine Lösung in seinem SM zeigen.

Ich habe mir daraufhin bei der Firma Schlüter Motorsport (www.rennsportshop.com) einen Ölthermostat von der Firma Mocal gekauft. Die Anschlüsse sind D16 Außengewinde. Dieses Maß ist wichtig, da unsere Ölschläuche 16 mm Innendurchmesser haben. Die Schlauchlänge muss man sich ausmessen, je nachdem wo man den Thermostaten hinsetzt. Wenn jemand den Thermostaten an die gewünschte Position hält, kann man anhand der alten eingebauten Öl-



schläuche die Längen ausmessen.

Manche haben den Thermostaten auf den Radkasten vom Kotflügel gebaut, ich wollte gern, das die Schlauchenden, die permanent vom Öl durchflossen werden, möglichst kurz sind um eine möglichst schnelle Erwärmung zu erreichen. Ich habe mir deshalb einen kleinen Halter gebaut, den ich an der senkrechten



Strebe des Ausgleichbehälters für das Kühlwasser befestigt habe. Auf dem Bild kann man den Halter gut erkennen.

Nun mussten nur noch die passenden Ölschläuche her. Ich hatte schon mal in einer uralten Clubzeitung gelesen, dass die Firma Hansaflex solche Schläuche



hat und die Bezeichnung HD 100 lautet. Also auf der Homepage geschaut und auch gleich den entsprechenden Schlauch gefunden. Nun ist dieser aber nur bis 100 Grad temperaturbeständig. Natürlich haben diese Schläuche hohe Sicherheitsreserven aber irgendwie reichte mir das nicht. Den Schlauch gibt es auch als HD 100 T, der ist bis 135 Grad temperaturbeständig. Dieser hat nur einen entscheidenden Nachteil: Der ist himmelblau und diese Farbe im SM-Motorraum geht gar nicht. Also hin und her überlegt was man machen kann. Ich hab mir dann eine Rolle schwarzen Schrumpfschlauch in 30 mm Durchmesser mit einer Schrumpfrate von 2:1 gekauft. Den Schlauch dann über die fertigen Schläuche gezogen, mit der Heißluftpistole erwärmt und schon war dieses grässliche Himmelblau verschwunden. Nun nur noch den Thermostaten und die Schläuche eingebaut und fertig.

Das Thermostat öffnet übrigens bei 74 Grad und hat den vollen Durchfluss bei 80 Grad erreicht. Der Motor ist deutlich eher auf Betriebstemperatur, selbst im Stand. Beim Fahren ist dieser Effekt mit Sicherheit noch deutlich stärker da dann ja der Fahrtwind durch den Ölkühler gedrückt wird.

Wer welchen Schlauch favorisiert muss jeder selbst wissen. Der schwarze HD 100 ist in vielen SM drin und tut dort seinen Dienst. In meinem silbernen SM bin



ich 40.000 km mit diesen Schläuchen gefahren, ohne Probleme. Die Originalschläuche sind laut meiner Hydraulikstation normale Saugschläuche, die eigentlich nur bis 80 Grad freigegeben sind. Diese haben auch nur einen dünnen Spiraldraht als Einlage, während der HD 100 schon ein Stahlgeflecht als Einlage hat. Mit war der HD 100 T am liebsten, da er die höchste Sicherheit bietet. Dafür habe ich die Mehrkosten und die Mehrarbeit für den Schrumpfschlauch gern in Kauf genommen.



Schläuche für Rücklaufleitungen

von Gerold Röben

Beim Einbau meiner Lenkung fiel mir auf, dass die Schlauchenden, in denen die Rücklaufleitungen eingesteckt sind, hart wie Stein waren. Aufgrund dessen waren sie auch noch undicht, was natürlich gar nicht geht. Wer will schon grüne Pfützen unter seinem



Auto. Also hab ich wieder im Netz Kataloge gewälzt aber leider waren diese 90-Grad-Schlauchstücke nirgends zu finden. Anscheinend gibt es diese Dinger nur im SM.

Nun hatte ich mir, als ich mit der Restauriererei anfing, von jeder Sorte Hydraulikschlauch ein paar Meter auf Lager gelegt. Der kleinste hatte 8 mm Außen- und 3 mm Innendurchmesser, der sollte passen. Schnell hatte ich ein paar Stücke abgeschnitten. Diese mussten jetzt aber noch überredet werden, sich dauerhaft in einen 90 Grad Bogen zu legen. Also habe ich ein Stück in einen Schraubstock gespannt wie auf dem Bild zu sehen. Dann die Heißluftpistole rausgekrämt und das ganze Teil schön gleichmäßig auf Temperatur gebracht. Die Pistole immer schön in Bewe-



gung halten, damit das Gummi nicht anschmort. Wenn das Gummi heiß ist (vorsichtige Fingerprobe, aber



vorher die Pistole weghalten) das Schlauchstück im Schraubstock auskühlen lassen. Wenn der Schlauch kalt ist kann man ihn verwenden. Vorher noch mal durchblasen um sicher zu sein, dass man den inneren

Durchlass nicht abgeknickt hat. Die Schlauchware bekommt man bei unseren einschlägigen Citroen-Teilehändlern.



SM-Club Treffen in Südschweden

von Helge Kleinz

Vom 26. - 28. August findet in Südschweden in der Provinz Skåne län das Jahrestreffen des schwedischen SM-Clubs statt. Veranstaltungsort ist Brösarps Gästgiveri (<http://www.brosarps-gastgifveri.se/>) in der



Nähe von Kivik. Übernachtung im Doppelzimmer kostet pro Person und Nacht 1090,-Skr inkl. Dreigängiges Abendmahl und Frühstück. . Für zwei Personen also

4360,-Skr für das Wochenende. In Euro sind das etwa 440 €. Dazu kommen natürlich noch die Getränke.

Die Gegend ist eine von Schwedens meistbesuchten Touristenzielen. Ein detailliertes Programm ist noch nicht genau bekannt – aber es werden verschiedene Ausflüge, eine Dampfzugfahrt, Naturerlebnisse (wenn es nicht zu viel regnet) und Museen vorkommen. Die Kosten für Mittagessen und Eintritte während dieser Tage bestreitet jeder für sich.



Veranstaltungen

Genauere Informationen können von Lars Frykholm per mail: lasse.frykholm@alfa.telenordia.se oder Telefon +46704563934 abgefragt werden.

Dieses Treffen ist die Wiederholung eines Treffens vor 11 Jahren. Am selben Ort und auch ungefähr zur selben Zeit. Damals war ich dabei. Und ich muss sagen, dass es ein wundervoller Ausflug war!

Allein die Anfahrt: Damals bin ich mit meiner Tochter von Hamburg aus nach Kolding in Dänemark gefahren, weiter über eine Brücke nach Odense, dann (kostenpflichtig) über eine weitere Brücke nach Seeland um schliesslich über die damals nagelneue (und ebenfalls kostenpflichtige) Öresundbrücke nach Schweden zu fahren.

Danach ging es dann weniger spektakulär durch Südschweden an Kommissar Wallanders Wirkungskreis Ystad nach Brösarp.

Zurück sind wir dann von Seeland nach Falster gefahren um von dort mit der Fähre über Rødbyhavn nach Puttgarden überzusetzen. Dann waren wir wieder ratz-fatz in Hamburg.

Wenn man nicht gerne Auto fährt, kann man natürlich auch mit der Fähre von Travemünde oder Rostock/Warnemünde nach Trelleborg übersetzen. Aber wer hat hier keinen Spass SM zu fahren?



Neuer Treffpunkt zum ICCCR

Werte Citroën-Fans und Freunde des ICCCR, aufgrund veränderter Besitzverhältnisse des ursprünglich geplanten Treffengeländes muss das Gelände vom ehemals geplanten Standort Pickering, Yorkshire verlegt werden ins rund 70 km entfernte

Harrogate, ebenfalls Yorkshire. Auch das Datum des ICCCR wird um eine Woche nach vorn verschoben, also vom 9.-12. August 2012, weil das neue Gelände in Harrogate am ursprünglich geplanten Termin nicht verfügbar ist.

Alle bisher getätigten Anmeldungen bleiben gültig, und müssen nicht neu getätigt werden.

Bitte also im Kalender die neuen Termine eintragen:
ICCCR 2012, neuer Termin: 9.-12. August 2012
Neues Treffengelände: YORKSHIRE EVENT CENTRE, Railway Road, Harrogate HG2 8QZ.

Detaillierte Hintergrund-Informationen zum neuen Standort und Gründe für den Wechsel hier: <http://www.icc2012.org.uk/New-Location.htm>



Werkstätten

Immer wieder wird die Geschäftsstelle angerufen und man fragt nach einer Werkstatt, die sich mit dem SM auskennt. Für uns ist das schwierig zu beantworten, weil wir natürlich nicht in eine Haftung für eine eventuell falsche Empfehlung geraten wollen. Außerdem wollen wir niemanden bevorzugen oder benachteiligen. Wenn wir nachstehend die Empfehlungen unserer Mitglieder aufführen, dann tun wir das, weil wir meinen, dass die Erfahrungen unserer Mitglieder mit einzelnen Werkstätten auch anderen Mitgliedern zugutekommen sollten. Eine irgendwie geartete Haftung oder Garantie können wir natürlich nicht übernehmen.

Bitte teilen Sie Änderungen der Anschriften und sonstiger Angaben ggf. der Redaktion mit.

Abk.: Motor (M), Wartung (W), Karosserie (K), allgemeine Hilfe, Beratung (H)

Autoglas-Darmstadt
Blechmann KG
Otto-Röhm-Straße 69
64293 Darmstadt
(06151/84242)

Christian Behringer (M,W)
Oskar Maria Graf Ring 20 / VII
81737 München
(089/6378700)

Garage Häfliger & Kunz AG
Industriestrasse 4
CH-4658 Däniken SO
+41(0)62/2913137
Fax: +41(0)62/2913134
info@citroenrestaurationen.ch

Volker Hammes (H,K,M,W)
Daimlerstr.17 - 41564 Kaarst
(02131/590401)
Mobil: 01 71/4924372
Fax: 02131/3688802
www.volker-hammes.de

Werner Höhl
Industriestraße 15
67346 Speyer
(06232/74385)

Autohaus Höptner
In der Dahlheimer Wiese 17
55120 Mainz
(06131/962100)
Fax: 06131/9621020

Thomas Klöser
Domagkstr. 33, Haus 43, Halle 3
80807 München
(089/3244893)

Karosserie-Instandsetzung
Kohler (K)
Ingolstädter Str. 26
86564 Brunnen
(08454/3232)

S. Kornprobst (M, W)
Weicheringer Str. 191
85051 Ingolstadt
(08450/267)
Fax: 08450/8515

Karosseriebau Kübler (K)
Buchberg 101
83646 Bad Tölz-Oberfischbach
(08041/73199)

Citroën - Mönnich (K, W)
Gerold Frers
Spohler Str. 111
26180 Rastede-Wapelsdorf
(04454/577)

Firma Opferkuch
Lorcher Str. 11
73525 Schwäbisch-Gmünd
(07171/61621)

Firma Rudzinski
Dieselstraße 15
71332 Waiblingen
(07151/59161)

Jakob Greisser (M,W,K,H)
Schäufeleinstr. 7
80469 München
(089/74664587)

Lackierbetrieb Klaus Scherm
Hauptstraße 46
86668 Karlshuld
(08454/3448)

Auto Seibert
Inh. Reiner Seibert
Neuweg 18
64521 Groß-Gerau
(06152/55036)

Automobiles Francaises
(M,W,K,H)
Hr. Rolf Runtemund
Bruno-Bürgel-Weg 100
12439 Berlin-Treptow
(030/67198910)
Fax 030/67198912

Auto Joswig
Na Rychte 23 · 3200 Plzen (CZ)
00420 776169777
info@joswigauto.com
www.joswigauto.com

Wer liefert was?

SM-Teile

Bob Stewart
Zünd- und Abgastechnik
Ginsterweg 8
57271 Hilchenbach
Fon: 02733/2329
www.lumenition.de

Jean Blondeau
Rue de Paris 198
F-93100 Montreuil
Fon: 0033/142879007
Fax: 0033/142877244

Dirk Sassen
40597 Düsseldorf
Hauptstraße 15
Bennrodestraße 61
Tel. 0211/7118702
Fax 0211/7185944
www.ds-sassen.de

Innenausstattung

Sattlerei Axel Preis
Weberstraße 41
06385 Aken/Elbe
Fon: 034909/391256
Fax: 03212/1013618
mobil: 0172/2015112
info@axel-preis.de
www.axel-preis.de

Korrosionsschutz

Die Hohraumprofis
Marderwinkel 7
26345 Bockhorn
Tel.: 04453/989391
mail:
info@diehohraumprofis.de
www.diehohraumprofis.de

Lagerschalen, Ventile, Kolben/-ringe

Motorenrevision
Gerrit Meijerink
Brinkstraat 128
NL-7512 Enschede
Fon: 0031 5331/9914

Oldtimer Ersatzteile
Frank Mellmann
Hauptstraße 27
22929 Rausdorf
Fon/Fax: 04154/85000

Klimaanlagen

Heidrich & Schüller GbR
47228 Duisburg
husgbr@freenet.de

Di Michele
Oldtimer & Ersatzteile
Marktplatz 10
91611 Lehrberg
Tel: 09820/918735
Fax: 09820/918736
dimro@t-online.de
www.di-michele.de

Elektrik

Christian Fahrig
Am Wäldchen 2 - 4
04579 Espenhain
Fon: 034347/51283
Fax: 034347/51229
Mobil: 0171/4124424
www.oldtimer-electrique.de
fahrig@oldtimer-electrique.de

SM-Literatur

Testversand M. Richter
Hochgratstraße 323
88179 Oberreute
Fon: 08387/1297
Fax: 08387/2394
www.autolit.de

RoBri Beckmann
Auf dem Axberg 17
53844 Troisdorf
Fon: 0228/451141
Fax: 0228/453754
www.robri.de

Regionale Stammtische (Genaueres und Ansprechpartner zu den Stammtischen lesen Sie bitte in unserem Forum unter dem Punkt „Veranstaltungen“ nach)

Berlin - unregelmäßig
 Gasthaus „Kohlenquelle“
 Ecke Kopenhagener Straße 16/
 Sonnenburger Straße
 Berlin-Prenzlauer Berg
 Info: Hanno Krieg
 Fon: 0 30 / 44057227
 mail: hanno.krieg@charite.de

Rhein-Main - monatlich
 2. Donnerstag
 Gasthof „Zum Engel“,
 am Marktplatz, Eltville-Erbach
 Info: Horst Lommel
 Fon: 0 69/425945
 August: Siehe Termine

Karlsruhe - monatlich
 1. Mittwoch
 Café Galerie
 Karlsruher Allee 1
 76227 Karlsruhe Durlach
 Infos im Forum

Rhein-Ruhr - Termine s. u.
 Wasserschloss Haus Kemnade
 An der Kemnade 10
 45527 Hattingen
 Info: Christof Bäumer
 privat: 0234/9536822
 mail: c.baeumer@mi-beratung.de

München - monatlich
 Stammtisch des CVC
 1. Mittwoch
 im „Erdinger Weissbräu“
 Heiglhofstr. 13
 81377 München

Köln/Bonn - monatlich
 3. Mittwoch
 im „Rheingold“
 Rheinallee 27
 53859 Niederkassel-Mondorf
 Infos im Forum

Terminplaner

	Januar				Februar				März				April				Mai				Juni					
Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Mo	3	10	17	24	31	7	14	21	28	7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30	6	13	20	27
Di	4	11	18	25	1	8	15	22	1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24	31	7	14	21	28
Mi	5	12	19	26	2	9	16	23	2	9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25	1	8	15	22	29
Do	6	13	20	27	3	10	17	24	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26	2	9	16	23	30
Fr	7	14	21	28	4	11	18	25	4	11	18	25		1	8	15	22	29	6	13	20	27	3	10	17	24
Sa	1	8	15	22	29	5	12	19	26	5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28	4	11	18	25
So	2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27	3	10	17	24	1	8	15	22	29	5	12	19	26

	Juli				August				September				Oktober				November				Dezember							
Woche	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	48	49	50	51	52
Mo	4	11	18	25	1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26		
Di	5	12	19	26	2	9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25	1	8	15	22	29	6	13	20	27		
Mi	6	13	20	27	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28		
Do	7	14	21	28	4	11	18	25	1	8	15	22	29	6	13	20	27	3	10	17	24	1	8	15	22	29		
Fr	1	8	15	22	29	5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30	
Sa	2	9	16	23	30	6	13	20	27	3	10	17	24	1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24	31	
So	3	10	17	24	31	7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25		

Januar: 01. Neujahr, 06. Heilige drei Könige; Februar: 14. Valentinstag; April: 22. Karfreitag, 24. Ostern, 25. Ostermontag; Mai: 01. Maifeiertag, 08. Muttertag, Juni: 02. Christi Himmelfahrt, 12. Pfingstsonntag, 13. Pfingstmontag; Oktober: 03. Tag der Deutschen Einheit; November: 20. Totensonntag; Dezember: 6. St. Nikolaus, 24. Heiliger Abend, 25./26. Erster/Zweiter Weihnachtsfeiertag, 31. Silvester

- August:** 03. Stammtisch Karlsruhe
 03. Stammtisch München
 11. Stammtisch Rhein/Main
 18:00 Uhr Frankfurt Klassik-Stadt
 Orber Str. 4a Frankfurt/Vechenheim
 Stammtisch Köln/Bonn
 17. Stammtisch Köln/Bonn
- September:** 07. Stammtisch Karlsruhe
 07. Stammtisch München
 08. Stammtisch Rhein-Main
 Stammtisch Köln/Bonn
 21. Stammtisch Köln/Bonn
 26.-28. SM-Treffen Südschweden
- Oktober:** 05. Stammtisch Karlsruhe
 05. Stammtisch München
 8.+9. Herbstausfahrt Hameln
 13. Stammtisch Rhein-Main
 19. Stammtisch Köln/Bonn
- November:** 02. Stammtisch Karlsruhe
 02. Stammtisch München
 10. Stammtisch Rhein-Main
 16. Stammtisch Köln/Bonn
- 2012:** 25.-28.05. Internationales SM Treffen in Köln
 09.-12.08. 15th ICCCR Harrogate/Yorkshire

Wer macht was im Citroën-SM-Club?

Vorstand

1. Vorsitzender: Jürgen Renner
 Fon: 06152/960303
 Fax: 06152/960305
 Mail: vorstand@citroensmclub.de

2. Vorsitzender: Volker Hammes
 Garage: 02131/590401
 Fax: 02131/3688802
 Mobil: 0171/4924372
 Mail: technik@citroensmclub.de
 Internet: www.volker-hammes.de

Schriftführer: Gerold Röben
 Fon: 05195/5222
 Fax: 05195/5224
 Mail: schriftfuehrer@citroensmclub.de

Kassenwart: Christof Bäumer
 Fon: 0234/9536822
 Fax: 0234/4526258
 Mail: schatzmeister@citroensmclub.de

Beisitzer: Gerrit Böttcher
 Fon: 0151/27608660
 Mail: beisitzer@citroensmclub.de

Ersatzteile

Martin Juschkus - ab 18.30 Uhr
 Fon: 06154/574413
 Fax: 06154/6290973
 Mail: ersatzteile@citroensmclub.de

Technik

Volker Hammes
 Garage: 02131/590401
 Mobil: 0171/4924372
 Mail: technik@citroensmclub.de
 Internet: www.volker-hammes.de

Dipl.-Ing. Andreas Heene

Fon: 08152/6900
 Fax: 08152/6990
 Mail: technikheene@citroensmclub.de

Versicherungen

Röben Finance Service GmbH
 Gerold Röben
 Am Fuchsbau 25
 29643 Neuenkirchen
 Fon: 05195/5222
 Fax: 05195/5224
 Mobil: 0179/7609080 (D2)
 Mail: gerold@roeben-online.de

Redaktion Zeitung

Helge Kleinz
 Buchbacher Str. 13 · 84405 Dorfen
 Mobil: 0172/8484566
 Mail: redaktion@citroensmclub.de

Produktion · Druck · Versand Zeitung

Röben Printmedien
 Kontakt: Astrid Röben
 Am Fuchsbau 25 · 29643 Neuenkirchen
 Fon: 05195/9834
 Mail: printmedien@roeben-online.de